

Protokoll der 20. Sitzung des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung

Datum: 24.05.2011

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal, Berliner Allee 3, 14621 Schönwalde-Glien

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Zock eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder nebst Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einführung in die Tagesordnung mit kurzen Erläuterungen und allgemeinen Informationen der Ortsvorsteherin

Tag der offenen Tür im Schullandheim

Am vergangenen Samstag fand der Tag der offenen Tür im Schullandheim statt. Bei schönem Wetter konnten die Besucher sich über Angebote aber auch Probleme des Schullandheimes informieren. Ich selber war auch zugegen und hatte Gelegenheit mit dem neuen Vorsitzenden des SSV 53 e.V. über seine Zukunftsvisionen zu sprechen.

3. BA Brandenburgische Straße

Die Straßenbaumaßnahmen am 3. BA Brandenburgische Straße + Nordmärkische Straße haben am 16.05.2011 begonnen.

Leider ist es in diesem Zusammenhang zu Unmut in der Bevölkerung wegen der Lagerung von Baumaterialien und Erdaushub auf dem Schafstallgelände gekommen. Die Baufirma P.S.T. Petermann hat diese Fläche auf Empfehlung der Gemeindeverwaltung vom Landkreis gepachtet. Der Pachtvertrag läuft noch bis Ende September 2011. In einem Telefonat mit der zuständigen Sachbearbeiterin habe ich darauf hingewiesen, dass dort Bauschutt in großem Umfang ungesichert abgelagert wird, der meiner Meinung nach, eine Unfall- und Verletzungsgefahr darstellt. Die Fläche ist weder durch einen Zaun noch durch ein entsprechendes Hinweisschild gesichert. Frau Dr. Hein will an das Ordnungsamt der Gemeinde herantreten, und sich für eine entsprechende Sicherung der Flächen aussprechen.

Rundschreiben der Wüstenrot Stiftung

Durch die Gemeindeverwaltung wurde mir ein Rundschreiben der Wüstenrot Stiftung zugeleitet. Die Wüstenrot Stiftung hat einen Wettbewerb mit dem Namen „Bildung, Kunst und Kultur in kleinen Gemeinden – Schlüsselfaktoren für die zukünftige Entwicklung“ ausgelobt. Eine Download-Version der Ausschreibung findet man unter www.wuestenrot-stiftung.de.

Geschäftsbericht 2010 Klärwerke Wansdorf

Für alle interessierten Abgeordneten liegt der Geschäftsbericht 2010 der Klärwerke Wansdorf in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aus.

Ausbau der L20

Auf eine Anfrage zum Verfahrensstand Ausbau der L20 wurde durch Herrn Hartley mitgeteilt, dass im 2. und 3. Quartal dieses Jahres geplant ist, die Trinkwasser, Elektro-

und Gasleitungen am Knotenpunkt (Kreuzungsbereich Fehrbelliner Straße/ Straße der Jugend) umzuverlegen. Eine genaue Terminierung soll mit den einzelnen Versorgungsträgern durch die Verwaltung abgestimmt werden.

Baustellenbesichtigung Rathaus + Fotos für das Bürgerband

Am Samstag den 28.05.2011 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr kann der Baufortschritt am zukünftigen Rathaus besichtigt werden. Zudem können sich Schönwalder Bürger für das Bürgerband im neuen Rathaus fotografieren lassen.

Mittsommernachtsfest

Die Vereine Buch und Co. sowie der TSV 03 werden am 24.06.2011 ein Mittsommernachtsfest in der Schulaula veranstalten. Beginn ist um 17:00 Uhr. Es wird ein schwedischer Volkstanz vom TSV Schönwalde, eine Lesung und vieles mehr dargeboten.

TOP 3: Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt den Tagesordnungspunkt 7 zu streichen. Es liegen hierzu keine Unterlagen vor. Alle anderen Tagesordnungspunkte bleiben in ihrer Reihenfolge bestehen und schließen sich numerisch an.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Aufgrund der Sorge von Anwohner am Schafstallgelände Schönwalde-Siedlung, betreffend der Abladung von Bauschutt, Erde etc. und dem daraus resultierendem Flugsand, folgte eine Verweisung des Themas an die Verwaltung. In der Anfrage sollen die Eigentumsverhältnisse geklärt werden und geprüft werden, ob das besagte Gebiet in einem Landschaftsschutzgebiet oder einem anderen geschützten Habitat liegt, sowie ob es andere äquivalente Plätze zum Abladen des Baumaterials gibt. Das Gelände am Schafstall birgt insich viele Gefahren, gerade für spielende Kinder. Momentan sind die Erdaufschüttungen nur von einem Flatterband gesichert. Zudem stellte sich die Frage, ob es überhaupt eine schriftliche Genehmigung für die Nutzung der Fläche zur Ablagerung von Bauschutt gibt. Frau Zock wird eine schriftliche Anfrage an die Gemeindeverwaltung stellen.

TOP 5: Protokollkontrolle und Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 19. Sitzung am 22.03.2011 wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

TOP 6: Diskussion und Beschlussempfehlung zum Teil-Flächennutzungsplan „Windenergie“ Auslegungsbeschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Bürger

Hierbei handelt es sich um das Ausweisen von geeigneten Flächen zum Aufstellen von

Windrädern in Schönwalde-Siedlung. Fazit der Diskussion: In Schönwalde-Siedlung gibt es keine geeigneten Stellen. Durch das Planungsbüro Neumann Gusenburger wurde den Mitgliedern des Ortsbeirates am 21.04.2011 der Entwurf zum Teil-Flächennutzungsplan Windenergie ausführlich erklärt und vorgestellt. Im Gemeindegebiet gibt es demnach 4 Windeignungsgebiete. Diese befinden sich in der Gemarkung Perwenitz und auf dem Gebiet der Rieselfelder in Wansdorf. Im Ortsteil Siedlung befinden sich laut Entwurf keine Windeignungsgebiete.

Laut Kommunalverfassung ist der Ortsbeirat gemäß § 46 Abs. 1 Satz 2 bei der Aufstellung, Änderung und Aufhebung des Flächennutzungsplanes sowie von Satzungen nach dem Baugesetzbuch und bauordnungsrechtlichen Satzungen zu hören, soweit sich diese auf den Ortsteil beziehen. Frau Zock äußert daher rechtliche Bedenken zur anstehenden Beschlussfassung durch den Ortsbeirat Schönwalde-Siedlung, wegen der fehlenden Betroffenheit des Ortsteils. Man würde hierbei über die Belange anderer Ortsteile entscheiden, was uns laut Kommunalverfassung nicht zusteht.

Frau Kosche vertritt die Meinung, dass der Ortsbeirat abstimmen kann, weil die Untersuchung bei der Erstellung des Teil-Flächennutzungsplanes „Windenergie“ auch im OT Siedlung stattgefunden hat.

Abstimmungsergebnis: 5/0/1

TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2011 für den Ortsteil Schönwalde-Siedlung

Frau Zock führt in den Tagesordnungspunkt wie folgt ein:

Durch die Anpassung der kameralistischen Haushaltsführung auf die doppische Haushaltsführung liegt uns heute erstmals der Entwurf zum Haushaltsplan 2011 vor. Im Rahmen unserer Anhörungsrechte können und sollen wir Vorschläge zum Haushaltsplan 2011 und zum Investitionsplan der nächsten drei Folgejahren unterbereiten. Der Hauptausschuss tagt am **14.06.2011** bis dahin sollen die Vorschläge der Ortsbeiräte möglichst vorliegen.

Wie der Beschlussvorlage zu entnehmen ist, weist der Ergebnisplan 2011 aktuell einen Gesamtfehlbetrag von 1,3 Mio EUR auf, wobei hiervon finanzwirksam 937.400 EUR zu Buche schlagen. Der Finanzhaushalt weist ein Defizit von 2,7 Mio EUR auf. Die Kämmerin Frau Walter hat daher in der letzten Sitzung der Gemeindevertreter zu Besonnenheit im Hinblick auf weitere Investitionsvorhaben aufgefordert. Die Rücklage der Gemeinde beträgt derzeit ca. 3,4 Mio EUR.

Frau Zock führt zur Erinnerung die Investitionsvorhaben des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung der vergangenen Jahre auf:

Straßenausbau, Straßenbeleuchtung, Bolzplatz / Jugendclub (= ist so gut wie fertiggestellt), Mülldeponie, Parkplätze am Friedhof, Verbesserung des ÖPNV, Schulgebäude (=kann eigentlich gestrichen werden)

Eine aktualisierte Prioritätenliste für Straßenausbau liegt der Verwaltung bereits vor. Straßenausbaumaßnahmen sind im Haushaltsplan 2011 enthalten.

Ferner sind Mittel für die Fertigstellung des Jugendclubhauses sowie für die Außenanlagen und den Bolzplatz enthalten.

Frau Zock teilt weiter mit, dass Mitteleinstellungen für den Verkehrsknotenpunkt Fehrbelliner Str. / Str. der Jugend, für den Fahrradweg an der Falkenseer Straße, für eine Schranke am Strandbad, für die Sporthalle Schönwalde, für den öffentlichen Marktplatz und Parkplatz beim Rathaus sowie für die Renaturierung des Schwanenweiher im Haushaltsentwurf zu finden sind.

Frau Laarß gibt zu Bedenken, dass keine Mittel zur Schulwegsicherung Schulallee eingestellt sind.

Mit mehrheitlicher Zustimmung der Ortsbeiratsmitglieder äußert Herr Kruse (Bürger) seine Bedenken zum Ausbau der L20 und dem Verkehrsknotenpunkt Fehrbelliner Str./ Berliner Allee/ Str. der Jugend.

Von den Mitgliedern des Ortsbeirates wird nach einer kurzen Diskussion folgender Beschluss gefasst: Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen im Rahmen der Anhörung zum Haushaltsplan 2011 diesem mit folgenden Ergänzungen zu:

1. Fertigstellung des Radweges in der Schulallee (Schulwegsicherung)
2. Abbau der Mülldeponie im OT Siedlung (Einstellung des Eigenanteils der Gemeinde bei Förderung)

Abstimmungsergebnis: 6/0/1

TOP 8: Diskussion zu Informationen aus der Verwaltung zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung beim Straßenbau

In der Januarsitzung des Ortsbeirates wurde ein Beschluss gefasst, welcher eine frühzeitige Bürgerbeteiligung beim Straßenausbau mittels eines Fragebogens an die Anlieger vorsah. Im Kern sollte von den Anliegern der jeweiligen Straße abgefragt werden, wie die Mehrheit der Anlieger zum Ausbau ihrer Straße steht. Eine Zuarbeit der Bauverwaltung zwecks Begutachtung der Straße sollte ebenfalls erfolgen.

Mit Schreiben vom 11.05.2011 des Allgemeinen Stellvertreters, Kurt Hartley, wurde an Frau Zock ein Beschluss der Gemeinde Brieselang übermittelt, welcher eine Anwohnerbeteiligung bei Straßenausbaumaßnahmen zum Inhalt hat. Aus Sicht von Herrn Hartley könnte dieser Beschluss der Gemeinde Brieselang von der Gemeinde Schönwalde übernommen werden. Der Beschluss der Gemeinde Brieselang wurde Frau Zock anliegend überreicht. Kopien des Beschlusstextes werden von Frau Zock an die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder gereicht.

Da dieser Beschlusstext aus Brieselang den Ortsbeiratsmitgliedern nicht rechtzeitig vorlag, wird ein Antrag auf Vertagung des TOP`s gestellt. Die Mitglieder des Ortsbeirates sollen Gelegenheit erhalten sich inhaltlich mit der Thematik zu beschäftigen. Der Antrag auf Vertagung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung zu einer eventuellen Beteiligung am Tag des offenen Denkmals

Frau Zock führt in den Tagesordnungspunkt wie folgt ein:

Der Tag des offenen Denkmals findet in diesem Jahr am 11. September 2011 statt. Das Motto lautet: Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert und widmet sich erstmals einer Zeitepoche. Anmeldungen sind noch bis zum 31.05.2011 möglich. Das **19. Jahrhundert** begann kalendarisch am 1. Januar 1801 und endete am 31. Dezember 1900. Vielmehr ist es mittlerweile wissenschaftlicher Konsens, von einem „Langen 19. Jahrhundert“ zu sprechen. Üblicherweise lässt man dieses in etwa mit der französischen Revolution von 1789 beginnen und mit dem Beginn des Ersten Weltkrieges im Jahr 1914 (bzw. mit dem *Epochenjahr* 1917) enden. Das 19. Jahrhundert in diesem Sinn bildet damit die historische Phase zwischen der frühen Neuzeit auf der einen Seite und dem „kurzen 20. Jahrhundert“ (1914–1989/90) auf der anderen Seite.

In Schönwalde-Siedlung gibt es folgende Sehenswürdigkeit aus dieser Epoche:

Schwanenkrug in Schönwalde

Es wäre insoweit möglich, zusammen mit dem Ortschronisten und dem Schwanenkruggastwirt eine kleine Veranstaltung zu planen. Allerdings müsste dies sehr kurzfristig erfolgen.

In der sich anschließenden Diskussion zeichnet sich ab, dass aufgrund der anstehenden Sommerferien und aufgrund der Kurzfristigkeit eine Teilnahme des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung nicht weiterverfolgt wird. Es wird ein Meinungsbild abgefragt, in dem man sich darauf verständigt, keine Beteiligung am Tag des offenen Denkmals anzustreben.

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

TOP 10: Erste Beratung über die Organisation und Durchführung der 80. Jahrfeier im Ortsteil Schönwalde-Siedlung im Jahre 2012

Frau Zock führt in den Tagesordnungspunkt wie folgt ein:

Das letzte Jubiläum in unserem OT Siedlung liegt fast 5 Jahre zurück. Der damalige Ortsbeirat hat an der Organisation und Durchführung federführend mitgewirkt. Der Ortsbeirat erhielt zur Ausrichtung dieser Jubiläumsfeier finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde. Die Jubiläumsfeier wurde in der Bevölkerung gut angenommen und war ein Erfolg.

Um auch die 80. Jahrfeier unseres OT Siedlung erfolgreich durchzuführen, bedarf es einer langen Vorbereitungsphase und möglichst vieler Ideen.

Frau Zock schlägt daher vor, dass jedes Ortsbeiratsmitglied bis zur nächsten Sitzung ein paar Vorschläge unterbereitet. Auf der Grundlage dieser Vorschläge wird man dann über die weitere Vorgehensweise beraten.

Im Verlauf der Diskussion erinnert Frau Dr. Krieg daran, dass bei der letzten Jahrfeier vor

fünf Jahren, zahlreiche Vereine involviert waren. Auch dieses Mal möchte man die Vereine um Unterstützung bitten und nachfragen inwiefern diese sich bei der Organisation der Feier einbringen möchten. Frau Zock wird daher beauftragt, ein Schreiben an alle Vereine in der Siedlung sowie an die Grundschule und an die Kita-Sonnenschein zu verfassen. Darin soll in erste Linie die Bereitschaft an einer Unterstützung zur Vorbereitung und Durchführung der 80ig Jahrfeier im OT Siedlung abgefragt werden. Ferner werden die Vereine gebeten, uns ihre Vorschläge und Ideen mitzuteilen.

Diesbezüglich kommt man einstimmig zu einem Ergebnis.

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

TOP 11: Mitteilungen

Den Mitgliedern des Ortsbeirates liegen folgende schriftliche Mitteilungen der Verwaltung vor:

- I Mitteilung zum Sachstand Jugendklubneubau + Bolzplatz in der Fehrbelliner Straße
- II Mitteilung zu den Anfragen aus dem Protokoll der letzten Sitzung
- III Mitteilung zum Sachstand zum Ausbau der Strandallee
- IV Mitteilung zum Sachstand Rathausneubau
- V Mitteilung zum Sachstand einer fussläufigen Zuwegung zum EDEKA-Markt
- VI Mitteilung für den Bau eines Minispielfeldes auf dem Gelände des neuen Jugendklubs in der Fehrbelliner Straße
- VII Mitteilung über eine Bürgeranfrage zur Spielplatzerweiterung in der Richard-Dehmel-Straße

TOP 12: Vereinsfonds

Im Vereinsfonds befinden sich aktuell EUR 3000,- EUR.

Der SSV 53 e.V. stellt den Antrag an der Landesmeisterschaft teilzunehmen. Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang gebeten, zu prüfen, ob eine Förderung aus der Sportrichtlinie der Gemeinde möglich ist und wenn nicht warum. Um eine schriftliche Begründung wird gebeten. Vorerst wird der Antrag zurückgestellt und an die Verwaltung verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

Die Judoelche beantragen EUR 700,- von insgesamt EUR 5.800,- Gesamtaufwendungen. Der Ortsbeirat entscheidet einstimmig, dass man dem Verein EUR 250,- zur Verfügung stellt.

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

Der Gemischte Chor stellt den Antrag auf EUR 180,- Förderung für ein Chorfest. Die Mitglieder des Ortsbeirates verständigen sich auf EUR 50,- Zuschuss aus dem Vereinsfonds.

Abstimmungsergebnis: 6/0/1

Der Angelverein beantragt EUR 300,- Förderung für ein Vereinsommerfest. Der Ortsbeirat entscheidet einstimmig, dass man den Verein mit EUR 150,- unterstützt.

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

Der VfV Pädagogik stellt den Antrag auf EUR 250,- zum Kauf einer neuen Tischtennisplatte von insgesamt EUR 499,- plus Versand.
Der Ortsbeirat entscheidet einstimmig EUR 125,- zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

TOP 13. Sonstiges

Es wurde die Frage gestellt ob man Asbest-Platten entsorgen müsse oder ob diese weiter benutzt werden dürfen.

Man ist sich uneinig und gibt die Frage an die Verwaltung weiter.

.....
Ortsvorsteherin

.....
Protokollantin